

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

17.6.1856 (No. 164)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Dienstag den 17. Juni

1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,405. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1856 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 17., 18. und 19. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Hofe des Gasthauses zur Sonne dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 2. Juni 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Krieg in Heidelberg. — An Lehrer in Daxland. — An Baumann hier. — An Wackerhaus in Durlach. — An Münich in Mannheim. — An Hechel in Heidelberg. — An Englert in Affenheim. — An Huff in Neutkirchen. — An Köfer in Speier. — An Heinrich in Ettlingen. — An Fuchs in Weingarten. — An Setti in Verona. — An Schabale in Lienheim. — An Simon in Weinheim. — An Kern in Billigheim. — An Meßmer in Leringen. — An Klener in Wolfartsweier. — An Dickemann in Baden. — An Kurz in Diechingen. — An St. Georges in Worms.

Retourfaxpoststücke:

An Gull in St. Gallen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1856.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 13,390. Jakob Labrador aus Spanien, angeblich aus Aranda del Duero, dessen Heimathsverhältnisse nicht genau auszumitteln sind, wurde wegen Geisteschwäche entmündigt und Gemeinderath Scherer als dessen Vormund bestellt und verpflichtet.

Karlsruhe, den 2. Juni 1856.

Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn.

Durlach. Miethantrag.

Der in dem diesseitigen Verwaltungsgebäude befindliche s. g. Reifboden, bestehend in einem sehr geräumigen Saale mit 12 Fenstern und separatem Eingang, soll vom 4. September d. J. an im Commissionswege anderweit vermietet werden.

Die Liebhaber wollen ihre schriftlichen Angebote längstens bis zum 24. d. M. bei uns abgeben.

Durlach, den 4. Juni 1856.

Großh. Domänen-Verwaltung.
Nebel.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Theaterportiers Johann Müller, Elisabeth, geborene Weiß dahier, werden am

Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 36 der Langenstraße ein bad. 35 fl.-Loos, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard. Müller.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs auf den Ziegel- löcherwiesen von 48 Morgen, wird

Donnerstag den 19. d. M.,

und jener auf dem großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen,

Freitag den 20. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,
auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen
gegen solide Bürgschaft, auf Martini d. J. zahlbar,
versteigert.

Durlach, den 5. Juni 1856.
Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Fahrradversteigerung.

Im äußern Birkel Nr. 14, im untern Stock,
werden durch Unterzeichneten **Freitag den 20. Juni,**
Früh 9 Uhr, ein Kanapee mit 6 Stühlen,
ein Schreibtisch, 3 Confol-Tische mit Marmorplatten,
Bettladen, ein Kommod, ein Küchenschrank, Küchen-
und Kellengeräthe, Fenster und Läden und noch ver-
schiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1856.
M. Wagner.

Durlach. Dampferversteigerung.

Kommenden **Dienstag den 17. Juni,**
Nachmittags 5 Uhr, wird in Durlach im Gast-
haus zum Bahnhof eine starke Parthie Rühnung
gegen Baarzahlung versteigert.

Durlach, den 15. Juni 1856.
F. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine
bestehend in 3 Zimmern, das andere in 2 Zimmern,
Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus,
sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 35 ist der untere
Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Mansar-
denzimmer, Küche, Keller &c., auf den 23. Oktober
zu vermieten, und das Nähere in derselben Straße
Nr. 80 zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23.
Oktober eine freundliche Wohnung im dritten Stock
zu vermieten, bestehend in 10 ineinandergehenden
Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Spei-
cherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und
Trockenspeicher. Näheres Langestraße Nr. 76 zu
erfragen.

Bähringerstraße Nr. 44 ist ein Logis
von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör sogleich
oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf
Verlangen kann auch Stallung und Remise
dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 41 sind auf den 1. August
parterre ein gut möblirtes Zimmer und im zweiten
Stock ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel
billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre in
den Vormittagsstunden oder Karlsstraße Nr. 31 im
zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober sucht eine stille Familie
eine Wohnung von 4 Zimmern. Anerbieten beliebe
man unter der Bezeichnung X. im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

Es wird ein Logis von 3 — 4 Zimmern, wo
möglich im untern Stock, von der Kreuzstraße bis
zur Karlsstraße auf den 23. Juli oder Oktober zu
mieten gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 94
im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches
schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kin-
dern hat, findet, wenn sie gute Zeugnisse vorzeigen
kann, auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in
der Langenstraße Nr. 78.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni
ein Mädchen gesucht, das schön nähen, bügeln,
waschen und putzen kann; es mögen sich aber nur
solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen
sind. Näheres Langenstraße Nr. 203.

[Dienst Anträge.] Ein braves Mädchen,
welches gut kochen, waschen, putzen und bügeln
kann, auch die Hausarbeit gründlich versteht, wird
auf Johanni gesucht. Auch findet ein Mädchen,
welches gut mit Kindern umzugehen weiß, zu der-
selben Zeit eine Stelle. Nur mit guten Zeugnissen
versehene mögen sich melden: Amalienstraße Nr. 37
im zweiten Stock, zwischen 11 — 4 Uhr.

[Dienst Antrag.] Auf Johanni wird ein
gewandtes und reinliches Kellermädchen gesucht; es
mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse
aufweisen können. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen
zu Kindern gesucht, das gute Zeugnisse besitzt, nä-
hen und bügeln kann. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen,
welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen, waschen,
stricken und putzen kann, sich auch sonst allen häus-
lichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Jo-
hanni einen Dienst; dasselbe kann auch sogleich
eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 86 im
dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches
etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sich
den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht,
findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in
der Schlachthausstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas
kochen, waschen und putzen kann, ist durch einen
Todesfall dienstlos geworden und sucht auf Johanni
einen Dienst; dasselbe wird von ihrer Herrschaft
empfohlen. Das Nähere ist in der Hirschstraße
Nr. 1 zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen,
putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut
vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht
auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen
Ludwigsplatz Nr. 59.

*2mal.
Dienstag*

1mal.

*Große. 3mal.
Dienstag
Samstag*

*1mal.
G. Kuenzle*

*Siebold. 4mal.
Dienstag
Samstag
Montag*

*Dienstag. 2.
Allinger, W. W. Sch.*

Sonntag

*by.
C. Brock.*

*by.
Bürger.*

*1mal.
A. Winter &
Sohn.*

by.

by.

by.

*by. Weigel,
Hauptstraße. 70.*

by.

by.

by.

by.

by.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und etwas kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 24.

by. [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 2.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, schön putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Säbringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön weisnähen, etwas Kleider machen, putzen und waschen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen ist, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

by. Mehrere tausend Gulden sind gegen gute Unterpfänder auszuleihen. Näheres bei Gerichtstarator **Herrenschmidt**, Kreuzstraße Nr. 5.

Kapital zu verleihen.

zumal. by. Adlerstraße Nr. 7 sind mehrere tausend Gulden Pflegegelder gegen gefehliche Versicherung auszuleihen.

by. Ein anständiges Mädchen sucht auf den 1. Juli einen Kaufdienst, wo möglich in der westlichen Hälfte der Stadt, und ist das Nähere äußerer Zirkel Nr. 10, Eingang Kreuzstraße, zu erfragen.

zumal. by. Eine **Faschinenmesser-Scheide** ging Sonntag Vormittag auf dem Wege von der Kaserne durch die Waldstraße und über den Schloßplatz bis zum Rathhaus verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe im untern Stock der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 40, gütigst abzugeben.

Verlorenes Armband.

zumal. by. Am Sonntag Abend, den 15. Juni, ging auf dem Wege vom Museum bis zum Theater ein Armband verloren. Es bestand aus 3 Reihen Korallen mit einem Schloß von Dukatengold. Man bittet den Finder, dasselbe gegen angemessene Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes Haar-Bracelet.

by. Ein Haar-Bracelet mit goldenem Schloß in Schlangenform wurde verloren. Man bittet um Rückgabe desselben im innern Zirkel Nr. 23 gegen angemessene Belohnung.

Hausverkauf.

zumal. by. Das Haus mit ansehnlichem Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 107 ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber Waldstraße Nr. 27.

Ein 5% tragende, ganz in der Nähe von Karlsruhe auf Aekern und Wiesen, bei pünktlichem Zinszahler angelegte Pfandurkunde von 7000 fl. ist käuflich zu haben. Näheres Stephanienstraße Nr. 41 parterre.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

Badzuber-Gesuch.

Es wird ein hölzerner Badzuber zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Blumenstraße Nr. 12.

Unterrichts-Anzeige.

Es können noch einige junge Leute zum Behufe, sei es der nöthigen Fortschritte in ihren Schulstudien oder auch der Vorbereitung zu ihren abzulegenden Berufsprüfungen Privatunterricht in Geschäftsaussäßen, in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache sowie in der Mathematik, namentlich auch im Geschäftsrechnen gegen mäßiges Honorar erhalten. Die nächste Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Das **Tuch-Waaren-Lager** von **Eduard Schweizer** befindet sich von heute an in meinem Geschäftszokale. **Karl Schweizer**, Langestraße Nr. 131, nächst dem Marktplatz.

Mineral-Wasser.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Apollinaris, | Pilnauer Bitterwasser, |
| Abelheidsquelle, | Petersthaler: (drei |
| Antogaster, | Sorten), |
| Emser-Kranchen- und | Pirmonter, |
| Kessel, | Rippoldsauer: mit |
| Fachinger, | Gas, |
| Friedrichshaller Bit- | dito mit Natroine, |
| terwasser, | dito mit Schwefel- |
| Geilnauer, | natroine, |
| Griesbacher, | dito Josephsquelle, |
| Homburger, | Nothensfelder, |
| Kiffinger Ragozzi, | Selterfer, |
| Ludwigsbrunner, | Saidschüter Bitter- |
| Langenbrücker | wasser, |
| Schwefel-, | Schwalbacher, |
| Marienbader Kreuz- | Weilbacher Schwefel- |
| brunnen, | Wildunger, |

Wasser empfiehlt bestens **C. Arleth.**

by. v. Bulmering.

alle 14 Tage im Sonntag.

by.

by. Prof. Weber, Linnestr. 44, 3^{te} Noth.

Spemann 20-30 kr.

zumal. Sonntag.

zumal.

3^{te} Noth.

1. mal.
Mittw.

Frische Mineralwasser

sind eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Fachinger,
Emser,
Selterfer,
Homburger,
Langenbrücker,
Saidshäger,
Bismauer,

Friedrichshaller,
Mergentheimer,
Kiffinger,
Petersthaler,
Griesbacher,
Rippoldsauer.

2. mal.

Englische Strickbaumwolle,

sowie **Extremadura** in schwererem Gewicht als bisher empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Himmelheber.

3. mal.

Französische Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, mit einem und mit zwei Knöpfen, sind in reichhaltiger Auswahl wieder bei mir eingetroffen.

Gustav Lang.

1. mal.

Wein Lager

in **Fischangeln, Fischstöcken, Angelschnüren, Florentiner Saiten**, sowie aller zur Fischerei nötigen Gerätschaften ist wieder vollständig sortirt und empfiehlt hiermit bestens

Conradin Haagel.

1. mal.

Bad- und Kinder-Schwämme,

ebenso auch **Pferd- u. Fenster-Schwämme** in hübscher Auswahl empfiehlt

Friedrich Herlan,
Langestraße Nr. 102.

2. mal.

Schwarze seidene und wollene **Spitzen, schwarze und farbige Franzen** sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

1. mal.

Englisches Porter- und Ale-Bier

empfiehlt

Friedrich Neff, zum Badischen Hof.

Bürger-Verein.

Zu der von dem **Karlsruher Lieberfranz** auf **Mittwoch den 17. d. M.,** Abends 8 Uhr, veranstalteten gefelligen Abendunterhaltung, verbunden mit Tanz, laden wir unsere verehrlichen Mitglieder hie- mit ein.

Das Comite.

Rheinwasserwärme

vom 16. Juni:

Morgens 6 Uhr 16 Grad,
Abends 6 „ 17 „

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Juni. III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Mehül. Joseph: Herr Wild, vom Stadttheater in Zürich, als Gast. Textbücher sind, à Stück 12 kr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Donnerstag den 19. Juni. III. Quartal. 77. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Graf Esz.** Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Notizen für Mittwoch 18. Juni:

- Karlsruhe, gr. Stadtamt: Hauptmusterung der Hunde für das Jahr 1856, Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr im Hofe des Gasthauses zur Sonne.
- „ gr. Stadtamtsrevisor: Fahrnißversteigerung von Abraham Isak Ettlinger Wittwe; Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im innern Sirkel Nr. 26 beginnend.
- „ gr. Artillerieregiment: Soumissionstermin für die Lieferung von Schwarzmehl und Kleien für franke Pferde, Vormittags 10 Uhr.
- Durlach, Gemeinderath: Heu- und Dehndgrasversteigerung; Zusammenkunft Vormittags 7 Uhr an der Brücke beim herrschaftlichen Entenfang.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15½	27" 10,5"	St	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 11"	„	„
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	28" ¼"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	28" 1"	„	„
6 „ Abds.	+ 18½	28" 1"	„	„

Getauft:

- 15. Juni. Leopoldine Wilhelmine Katharine Auguste, Vater August Blüthner, Bürger und Schuhmachermeister.
- 15. „ Karoline, Vater Karl Stöber, Bürger in Blankenloch, großh. Stallbedienter.
- 15. „ Jakob Friedrich Gregor, Vater Friedrich Bruckert, Bürger in Treschklingen, Fabriktschmied hier.

Todesfälle:

- 14. Juni. Andreas Jost, Bierbrauer, ein Chemann, alt 68 Jahre 6 Monate.
- 15. „ Georg, alt 4 Monate 5 Tage, Vater Metzgermeister Gerwig.
- 15. „ Adelheid, alt 20 Jahre, Vater Sekretär Fecht.